

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

يَا أَيُّهَا النَّاسُ إِنَّا خَلَقْنَاكُمْ مِنْ ذَكَرٍ وَأُنْثَىٰ وَجَعَلْنَاكُمْ شُعُوبًا  
وَقَبَائِلَ لِتَعَارَفُوا إِنَّ أَكْرَمَكُمْ عِنْدَ اللَّهِ أَتْقَىٰكُمْ إِنَّ اللَّهَ عَلِيمٌ خَبِيرٌ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

إِنَّ اللَّهَ لَا يَنْظُرُ إِلَى صُورِكُمْ وَأَمْوَالِكُمْ وَلَكِنْ يَنْظُرُ إِلَى قُلُوبِكُمْ  
وَأَعْمَالِكُمْ.

## DER MENSCH IST VOM WESEN HER WERTVOLL

### Liebe Muslime!

In dem Vers, den ich gelesen habe, sagt unser allmächtiger Herr: „O Leute! Wir haben euch einen Mann und eine Frau erschaffen. Wir haben euch in Nationen und Stämme eingeteilt, damit ihr euch kennenlernt. Der Wertvollste von euch in den Augen Allahs ist derjenige, der seine Verantwortung Ihm gegenüber am besten erfüllt. Wahrlich, Allah weiß alles und ist sich über alles vollkommen im Klaren.“<sup>1</sup>

In dem Hadith, den ich gelesen habe, sagt unser Prophet (Friede sei mit ihm): „Allah schaut nicht auf euer Aussehen und euren Besitz, er schaut auf eure Herzen und euer Verhalten.“<sup>2</sup>

### Liebe Gläubige!

Der Mensch ist das wertvollste Lebewesen auf der Erde. Dieser Wert liegt nicht in seinem Aussehen, seinem Reichtum, seinem Besitz, seinem Ruhm und seiner Berühmtheit. Der Mensch hat einen Verstand, der der Offenbarung unterliegt. Er hat einen Willen, der Gut von Böse, Richtig von Falsch unterscheiden kann. Er hat ein Herz, das mit schönen Emotionen wie Liebe, Mitgefühl und Barmherzigkeit ausgestattet sein sollte. Wenn ein Mensch seinen Verstand, seinen Willen und sein Herz mit den Schönheiten des Glaubens, des Gebets und der guten Moral ausstattet, wird er seinen Wert steigern und ein vollkommener Mensch werden.

### Werte Muslime!

Die Menschheit lernte ihre Würde und ihren wahren Wert von unserem Propheten (Friede sei mit ihm). Er beurteilte niemanden aufgrund seines Aussehens, seines Eigentums, seines Ranges oder seiner Stellung. Jeden Menschen schätzte er und behandelte jeden mit Liebe, Respekt, Mitgefühl und Barmherzigkeit. Der Gesandte Allahs (Friede sei mit ihm) unterschied nicht zwischen behinderten und nichtbehinderten Menschen. Er schloss niemanden aufgrund seiner Behinderung aus. Er schenkte den verschiedenen Behindertengruppen große Aufmerksamkeit und unterstützte sie stets. Er gab ihnen entsprechend ihren Kenntnissen und Fähigkeiten wichtige Aufgaben und versuchte, sie in die Gesellschaft zu integrieren. Tatsächlich hinterließ er den sehbehinderten Abdullah ibn Ümmü Mektum als Stellvertreter an seiner Stelle in Medina. Orthopädisch behinderter junger Begleiter Muâz ibn Cebel ernannte er zum Gouverneur.

## Verehrte Gläubige!

Gemäß unserer Religion ist die Behinderung nicht, nicht sehen zu können, nicht sprechen zu können, nicht laufen zu können. Die wahre Behinderung besteht darin, nicht die Wahrheit zu hören. Die Wahrheit nicht zu sehen. Die Wahrheit nicht zu sagen. Es bedeutet, sein Herz des Glaubens, seinen Geist des Islams und seine Worte und Taten der guten Moral zu berauben. Es bedeutet, seine Möglichkeiten nicht zum Wohle Allahs und des Wohlergehens der Menschheit zu nutzen. Es bedeutet, seine Aufrichtigkeit der Heuchelei zu opfern. Kurz gesagt, die eigentliche Behinderung ist der Wertverlust durch die eigene Hand. Der Heilige Koran stellt uns echte behinderte Menschen wie folgt vor:

لَهُمْ قُلُوبٌ لَا يَفْقَهُونَ بِهَا وَلَهُمْ أَعْيُنٌ لَا يُبْصِرُونَ بِهَا وَلَهُمْ أَدَاُ لَا يَسْمَعُونَ بِهَا

Sie haben Herzen, aber sie verstehen die Wahrheit nicht; Sie haben Augen, sehen aber die Wahrheit nicht; Sie haben Ohren, aber sie hören die Wahrheit nicht..<sup>3</sup>

### Liebe Muslime!

Glaube, Entschlossenheit und Anstrengung kennen keine Hindernisse. Wichtig ist, dass wir uns gegenseitig keine Hindernisse in den Weg legen und uns das Leben nicht schwer machen. Mit unseren behinderten Brüdern und ihren Familien in ihrem Kampf ums Leben zu unterstützen. Es bedeutet, sie zu besuchen, nach ihrer Situation und ihren Erinnerungen zu fragen und um ihre Gebete zu bitten. Es bedeutet, sie gefühlvoll und aufrichtig zu behandeln. Um unsere nachbarschaftlichen und humanitären Pflichten ihnen gegenüber zu erfüllen. Es geht darum, alle Hindernisse zu beseitigen, die ihnen das Arbeiten und Produzieren erschweren. Es geht darum, unsere Wege, Straßen, Gebäude und alle unsere Lebensgebiete so zu planen, dass sie sie nutzen können. Den folgenden Hadith unseres Propheten (Friede sei mit ihm) als unser Motto übernehmen: **يَسِّرُوا وَلَا تُعَسِّرُوا، وَبَشِّرُوا وَلَا تُنْفِرُوا** „Erleichtert es, macht es nicht schwierig! Überbringt gute Nachrichten, lasset die Leute nicht hassen!“<sup>4</sup>

### Meine Geschwister!

Zionistische Unterdrücker, denen es an Gewissen mangelt und die Rechte und Gesetze nicht anerkennen; Begehen einen totalen Völkermord an unseren palästinensischen Brüdern, Frauen, Kindern, älteren und kranken Menschen. Die Verhinderung dieser Unterdrückung ist die gemeinsame Pflicht der gesamten Menschheit, unabhängig von Religion, Sprache oder Rasse. Heute, gleich nach dem Freitagsgebet, werden wir zu unserem allmächtigen Herrn für alle unsere Brüder und Schwestern beten, die unter der Unterdrückung in der Welt leiden. Möge Gott, der Allmächtige, unsere Gebete annehmen. Möge es allen Unterdrückten den Sieg bringen, insbesondere unseren palästinensischen Brüdern.

<sup>1</sup> Hucurât, 49/13.

<sup>2</sup> Muslim, Birr, 34.

<sup>3</sup> Al-A'raf, 7/179.

<sup>4</sup> Buchari, Ilim, 11.